



Jahresbericht 2005

Editorial	Seite 3
Jahresbericht des Vorstandes	Seite 4
Erfolgsrechnungen 2005 und 2004, Budget 2005 und 2006	Seite 6
Bilanzen per 31. Dezember 2005 und 2004	Seite 7
Anhang der Jahresrechnungen 2005 und 2004	Seite 8
Bericht der Revisionsstelle	Seite 9
Organe	Seite 10



Kurt Gfeller

Erster Artisana-Gesundheitsförderungspreis

Liebe Mitglieder des Vereins Artisana

Es erfüllt mich mit besonderer Freude, Ihnen an dieser Stelle über den erfolgreichen Beginn der Umsetzung unseres Förderprojekts berichten zu können. Sie erinnern sich: Anlässlich der letztjährigen Delegiertenversammlung habe ich Ihnen das von Artisana entwickelte Förderprojekt für Unternehmen mit Aktivitäten im Bereich betrieblicher Gesundheitsförderung vorgestellt. Die Evaluation der Aufgaben des Vereins Artisana im Verlauf meines ersten Amtsjahres als Präsident von Artisana hatte ergeben, dass wir uns einerseits auf unsere Aufgaben als Aktionär von Helsana konzentrieren wollen. Andererseits entstand die Idee, im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv zu werden. Dies deshalb, weil Artisana traditionellerweise im Gewerbe verankert ist und sich deshalb primär für dieses einsetzen will. Ferner aus dem Gedanken heraus, dass in der heutigen Zeit mit stetig steigenden Gesundheitskosten dort angesetzt werden soll, wo am wirksamsten künftige Gesundheitskosten gespart werden können: bei der Prävention. Was lag also näher als die Entwicklung eines Projekts, welches die Prävention in den Betrieben fördern will?

Im Verlauf des vergangenen Jahres haben wir bei Artisana das Projekt weiterentwickelt. Um den Betrieben unnötigen und allenfalls sogar nutzlosen Aufwand zu ersparen, haben wir das Projekt geöffnet. Wir wollen nicht mehr nur zukünftige Projekte im Bereich betrieblicher Gesundheitsförderung unterstützen, sondern haben in einem ersten Schritt geschaut, was einzelne Betriebe im Umfeld unseres Versicherers, Helsana, auf diesem Gebiet bereits geleistet haben. Wir haben in Zusammenarbeit mit Helsana verschiedene bereits realisierte Projekte von angeschlossenen Betrieben geprüft. Dieses Auswahlverfahren hat zur Vergabe des ersten Artisana-Gesundheitsförderungspreises an Littenheid – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im thurgauischen Littenheid geführt. Die Klinik Littenheid wurde mit einer Siegerprämie von CHF 10 000 ausgezeichnet. Das Preisgeld ist zweckgebunden und muss wiederum für gesundheitsfördernde Projekte eingesetzt werden. Nähere Angaben zu den von der Klinik Littenheid realisierten Massnahmen im Bereich betrieblicher Gesundheitsförderung finden Sie im Jahresbericht 05 des Vorstandes.

Die Vergabe des ersten Gesundheitsförderungspreises war für Artisana ein voller Erfolg. Die Reaktionen bei der Preisträgerin waren durchwegs sehr positiv. Wir wollen deshalb den eingeschlagenen Weg weiter gehen und hoffen, unsere Förderaktivitäten weiter ausbauen zu können. Aus der Überzeugung, dass betriebliches Gesundheitsmanagement ein Erfolgsfaktor für Unternehmen ist. Wer mithilft, gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Mitarbeitenden zu einem gesundheitsbewussten Verhalten zu motivieren, hat als Arbeitgeber mehr von seinen Mitarbeitenden.

Falls Sie, liebe Mitglieder von Artisana, in ihrem Umfeld Betriebe kennen, welche bereits Ausserordentliches in der betrieblichen Gesundheitsförderung geleistet haben oder solches in Zukunft tun wollen und welche zudem bei Helsana versichert sind, lassen Sie uns dies wissen. Oder ermuntern Sie das betreffende Unternehmen, sich direkt bei uns zu melden. Setzen wir uns gemeinsam ein für eine gesunde, menschenfreundliche Arbeitswelt.

Ich freue mich auf unsere Begegnung in Nottwil und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihr Kurt Gfeller
Präsident

2005: schwungvolles Jahr für Artisana, erster Artisana-Gesundheitsförderungspreis vergeben

Der Verein Artisana hat sein zweites Jahr unter der Leitung von Kurt Gfeller als Präsident und Evelyn Jaquet als Vizepräsidentin erfolgreich bewältigt. Die im Vorjahr begonnenen Arbeiten konnten zielstrebig fortgeführt und weitgehend umgesetzt werden.

Artisana hat sich in erster Linie auf ihre Kernaufgabe konzentriert, die Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten als Aktionärin von Helsana. Artisana ist im Verwaltungsrat von Helsana durch ihren Präsidenten und durch ihre Vizepräsidentin vertreten. Kurt Gfeller ist gleichzeitig Vizepräsident des Verwaltungsrates von Helsana.

Artisana-Gesundheitsförderungspreis...

Die im Jahr 2004 durchgeführte Überprüfung der Aufgaben und Kompetenzen von Artisana hat dazu geführt, dass Artisana neben der Wahrnehmung ihrer Aktionärsfunktionen zusätzlich einen eigenen, aktiven Beitrag zur Gesundheits- und Unfallprävention leisten will: Indem sie angeschlossene Unternehmen und Verbände mit Finanzierungsbeihilfen unterstützt, welche in diesen Bereichen innovative und Erfolg versprechende Projekte lancieren. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr einer geringfügigen Modifikation unterzogen.

Um den Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung zu erleichtern, hat Artisana im ersten Jahr der Projektdurchführung Unternehmen auszeichnen wollen, die bereits eigene Anstrengungen im Bereich Gesundheits- und Unfallprävention unternommen und eines oder mehrere eigene Projekte erfolgreich umgesetzt hatten.

... an Klinik Littenheid

Der Vorstand von Artisana hat erfolgreich implementierte Projekte verschiedener Firmen geprüft. Als Siegerin ausgewählt wurde «Littenheid – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie» im thurgauischen Littenheid. Die Klinik Littenheid wurde mit einer

Siegerprämie von CHF 10 000 ausgezeichnet. Das Preisgeld ist zweckgebunden und muss wiederum für gesundheitsfördernde Projekte eingesetzt werden.

Einzelne Mitarbeitendengruppen der Klinik Littenheid hatten mit Burn-out-Symptomen zu kämpfen. In dieser Situation erklärte die Klinik Prävention und Gesundheitsförderung zum Leitmotiv für die Mitarbeitendenschulung. Sie analysierte dabei die Situation unter Einbezug der Mitarbeitenden: Nach einer Befragung am Arbeitsplatz konnten die Spannungs- und Problemfelder identifiziert werden. Im eigens zu diesem Zweck gebildeten klinikinternen Gesundheitszirkel wurden danach Massnahmen zur Behebung der festgestellten Probleme beschlossen. Dies mit dem Ergebnis, dass sich das Betriebsklima nachhaltig beruhigt hat. Der Gesundheitszirkel ist nun eine ständige Institution der Klinik und trifft sich zwecks Lancierung weiterer Aktivitäten regelmässig.

Voller Erfolg für Artisana

Die Vergabe des ersten Gesundheitsförderungspreises war für Artisana ein voller Erfolg. Die Reaktionen bei der Preisträgerin waren sehr positiv.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Kommunikationsabteilung von Helsana fand die Preisverleihung in der lokalen Presse einen erfreulich grossen Widerhall. Im Business-Magazin von Helsana «helsana.com» wurde sowohl über die Aktivitäten des Vereins Artisana als auch über das Gesundheitsförderungsprojekt der Klinik Littenheid berichtet.

Artisana will den eingeschlagenen Weg weitergehen und hofft, die Aktivitäten in der Gesundheitsprävention weiter ausbauen zu können. Der Vorstand ist überzeugt, dass betriebliches Gesundheitsmanagement ein Erfolgsfaktor für Unternehmen ist. Wer mithilft, gesunde Arbeitsbedingun-

gen zu schaffen und die Mitarbeitenden zu einem gesundheitsbewussten Verhalten zu motivieren, hat als Arbeitgeber mehr von seinen Mitarbeitenden.

Erneut erfolgreiche Helsana

Auch im Geschäftsjahr 2005 konnte Helsana ihren Erfolgskurs fortsetzen. Der Gewinn lag bei erfreulichen CHF 87 Mio. (Vorjahr CHF 116 Mio.). Die Reserven konnten erneut erhöht werden. Die Combined ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote) lag mit 98,4 Prozent wiederum deutlich unter den angestrebten 100 Prozent.

Besonders erfreulich ist, dass der Versichertenbestand weiter erhöht werden konnte. Einerseits wurde dies durch Zugänge von Privatkunden erreicht und andererseits durch die rückwirkende Übernahme des Taggeld- und Unfallversicherungsgeschäfts der La Suisse per 1. Januar 2005. Damit ist Helsana auch im Taggeldgeschäft Branchenleaderin.

Der Umzug von rund 1000 Mitarbeitenden an den neuen Standort in Zürich Stettbach ist erfolgreich verlaufen. Auch die Integration der 100 Mitarbeitenden der La Suisse ist gut gelungen. Das Motto für die Mitarbeitermotivation lautete im vergangenen Jahr «Mehr Kundenzufriedenheit. Nichts weniger». Es führte zu einer weiteren Verbesserung der Kundenzufriedenheit.

In der Konzernleitung von Helsana war mit Peter Fischer, der sich einer neuen Herausforderung stellen wollte, ein Abgang zu verzeichnen. Sein Nachfolger, Philippe Signer, früherer Leiter Konzernbereich Finanzen/Dienste, hat sich rasch und gut in seine neue Aufgabe eingearbeitet und bereits erste Erfolge verzeichnet. Mit Daniel H. Schmutz als neuem Leiter Konzernbereich Finanzen/Dienste konnte eine Person mit ausgezeichnetem Leistungsausweis verpflichtet werden.



Von links nach rechts: Hans Schwyn, allgemeine Leitung und Verwaltungsratspräsident Klinik Littenheid; Dr. Markus Binswanger, Chefarzt Klinik Littenheid und Mitglied des Gesundheitszirkels der Klinik Littenheid; Kurt Gfeller, Präsident Verein Artisana und Vizepräsident Verwaltungsrat Helsana; René Kramer, Mitglied der Konzernleitung Helsana, Bereich Firmenkunden.

Immer noch gesunde Finanzen des Vereins Artisana

Die Jahresrechnung 2005 schliesst wiederum mit einem kleinen Gewinn ab. Der Ertrag lag unverändert bei CHF 265 000. Es konnten Rückstellungen im Betrag von CHF 65 000 gebildet werden. Diese sind zweckgebunden für Projekte und Fördermassnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Ansonsten bewegt sich der Aufwand im üblichen Rahmen. Grösstes Aktivum des Vereins ist nach wie vor die Beteiligung an Helsana mit einem bilanzierten Wert von unverändert CHF 14,7 Mio.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2005 des Vereins Artisana zu genehmigen.

Der Vorstand
Olten, 22. Februar 2006

Bilanzen per 31. Dezember 2005 und 2004

	31.12.2005	31.12.2004
	CHF	CHF
Aktiven		
Bankguthaben	180 046.55	117 532.85
Forderungen gegenüber Dritten	44.60	39.10
Forderungen gegenüber Helsana Versicherungen AG	352 561.45	353 654.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 188.30	975.45
Beteiligungen	14 721 000.00	14 721 000.00
Total Aktiven	15 255 840.90	15 193 201.70
Passiven		
Rückstellungen	415 000.00	415 000.00
Projektförderung	95 000.00	30 000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 634.95	14 217.20
Fremdkapital	516 634.95	459 217.20
Vereinsvermögen	14 700 000.00	14 700 000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag aus dem Vorjahr	33 984.50	33 984.50
Jahresgewinn	5 221.45	5 221.45
Eigenkapital	14 739 205.95	14 733 984.50
Total Passiven	15 255 840.90	15 193 201.70

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Artisana, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Artisana für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gewerbetreuhand AG Bern

H. J. Witschi, Direktor

A. Zürcher, Vizedirektor

Bern, 16. Februar 2006

Vereinsvorstand

Präsident	Kurt Gfeller, 3250 Lyss
Vizepräsidentin	Evelyn Jaquet Streit, 3073 Gümligen
Weitere Mitglieder	Rudolf Bucher, 3097 Liebefeld Rolf Graf, 3823 Wengen Peter Murer, 6375 Beckenried Anton Renggli, 8200 Schaffhausen Beat Schauwecker, 3068 Utzigen Klaus Stöckli, 6438 Schwyz-Ibach Reto Stump, 8309 Breite-Nürens Dorf
Geschäftsführung	Daniela Gullo Ehm, 3011 Bern
Revisionsstelle	Gewerbetreuhand AG Bern

art|sana | | | | |

Verein Artisana
Effingerstrasse 59
3000 Bern 14
Tel. 043 340 32 05
Fax 043 340 00 53